

# ACHTUNG GIFTIG!

DIESE LEBENSMITTEL SIND NICHTS FÜR DEINEN HUND



# Woher weiß ich, was giftig für mein Tier ist?



Viele Lebensmittel, die für uns Menschen ungefährlich sind, bergen ein hohes Risiko für Hunde und Katzen. Einige der gebräuchlicheren Lebensmittel, die nicht für dein Tier geeignet sind, haben wir dir in diesem E-Book zusammengefasst.

Das Institut für Veterinärpharmakologie und -toxikologie in der Schweiz hat zudem eine Giftdatenbank erstellt. In dieser können zahlreiche Pflanzen und Kräuter auf ihre Giftigkeit überprüft werden.

Du findest die Datenbank unter folgendem Link:

<https://www.vetpharm.uzh.ch/CliniToxSuche/CliniToxSuche.html>

Die Lebensmittel sind entsprechend gekennzeichnet:

## **Toxizitätsgrad**

Schwach giftig (+) bis stark giftig ++ (Erläuterungen)

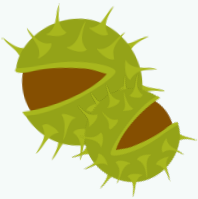
# Avocado



Avocados enthalten Persin. Das kann den Herzmuskel des Hundes schädigen und so zum Tod führen.

Der Kern der Avocado enthält besonders viel Persin.

# Kastanien



Roskastanien enthalten Saponine und Glykoside. Diese lösen Verdauungsprobleme aus. Zudem kann es durch im Ganzen geschluckte Kastanien zu Blockierungen im Magen-Darm-Trakt kommen.

# Unreife Walnüsse & Walnussschalen



Unreife grüne Walnüsse enthalten einen hohen Anteil an Gerbsäure. Diese kann Erbrechen und Durchfall auslösen.

Walnussschalen sind zudem oft von Schimmelpilzen befallen, welche Aflatoxine bilden. Diese gelten als krebserregend und können Leber- und Nierenschäden verursachen.

Die Nüsse selbst können verfüttert werden.



# Lauch



Ähnlich wie die Zwiebel kann der Verzehr von Lauch zu Anämie (Blutarmut) führen.

Auch das in Lauch enthaltene Alliin kann bei Hunden die Zellfunktion beeinträchtigen. Dazu zählen auch Bärlauch und Schnittlauch

# Knoblauch



Durch den Verzehr von Knoblauch kann es zu einer Hämolyse, also einer Auflösung roter Blutkörperchen, kommen.

Erste Symptome sind meist Erbrechen und Durchfall.

Eine **toxische Dosis** pro Woche sind:

frischer Knoblauch: 5 g pro kg Körpergewicht  
**oder**

Knoblauchextrakt: 1,25 ml pro kg Körpergewicht

Dass Knoblauch gegen Flöhe hilft, ist übrigens ein **Mythos**.

# Zwiebeln



Durch den Verzehr von Zwiebeln kann es zu einer Hämolyse, also einer Auflösung roter Blutkörperchen, kommen.

Erste Symptome sind meist Erbrechen und Durchfall.

Eine **toxische Dosis pro Tag** sind mehr als 5 g pro kg Körpergewicht.



Manchmal liest man von hohen Toleranzwerten, bis Symptome auftauchen. Wir empfehlen dennoch, auf Produkte mit Knoblauch, Zwiebel und Lauch zu verzichten - egal in welcher Menge.

# Weintrauben & Rosinen



Aufgrund der enthaltenen Weinsäure (Kaliumbitartrat) sind Weintrauben und Rosinen giftig für Hunde.

Anzeichen für eine Vergiftung sind beispielsweise Erbrechen, nach Urin riechender Atem, Durchfall, starker Durst, vermehrter Harnabsatz, Zittern & Krämpfe.

# Macadamianüsse



Macadamianüsse sind giftig für Hunde.

Bereits vier Nüsse lösen bei einem mittelgroßem Hund (15 kg) Vergiftungssymptome aus.

Auffällig sind im Vergiftungsfall ein unregelmäßiger Gang und steife Gliedmaßen.

Im Blutbild sind Leberschäden erkennbar.

# Xylitol (ein Zuckerersatz)



Die Aufnahme von Xylitol führt zu einer massiven Ausschüttung von Insulin.

Dadurch kann es in 10 - 60 Minuten zu einer lebensgefährlichen Unterzuckerung oder auch Leberversagen kommen.

100 mg/ kg Körpergewicht Unterzuckerung ab 500 mg/ kg Körpergewicht akutes Leberversagen

Bei einem 20 kg schweren Hund reichen 2-3 Kaugummis um tödliche Vergiftungen auszulösen. Symptome können Erbrechen, Schwäche, wackeliger Gang, fehlende Ansprechbarkeit, Krämpfe, Zittern oder Koma sein. Katzen reagieren übrigens nicht auf Xylitol.

# Schokolade



Schokolade enthält Theobromin.

Hunde können den Stoff nur sehr langsam abbauen. Bereits geringe Mengen können toxisch wirken.

Anzeichen einer Vergiftung sind beispielsweise gesteigertes Durstgefühl, Durchfall und erhöhter Urinabsatz, Erbrechen, Unruhe oder ein schneller Herzschlag.

Giftig ist Theobromin ab einer Dosis von 15 - 20 mg pro Kilogramm Körpergewicht. Die tödliche Dosis liegt zwischen 100 und 500 mg pro Kilogramm Körpergewicht.

Eine Bitterschokolade mit 70 % Kakaogehalt enthält **20 mg Theobromin pro Gramm**. Eine 100 g Tafel enthält also 2.000 mg Theobromin.

In der Tabelle siehst du, ab welchen Mengen Symptome auftreten können:

Gewicht des Hundes	Milkschokolade	Zartbitter Schokolade	Rohkakao
5 kg	ca. 45 g	ca. 15 g	ca. 3 g
10 kg	ca. 90 g	ca. 25 g	ca. 6 g
15 kg	ca. 135 g	ca. 35 g	ca. 9 g
20 kg	ca. 175 g	ca. 50 g	ca. 12 g
25 kg	ca. 220 g	ca. 60 g	ca. 15 g
30 kg	ca. 265 g	ca. 70 g	ca. 18 g

\*Angaben ohne Gewähr, bitte konsultiere eine Tierärztliche Praxis bei einem Verdacht auf eine Vergiftung



Besonders vorsichtig musst du bei Gebäck und Kuchen sein. Die Menge an Backkakao, die zu einer Vergiftung führt, ist verhältnismäßig gering.

# Koffein



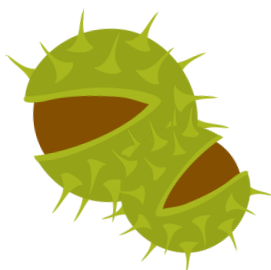
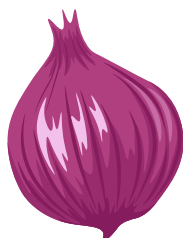
Koffein kann nur langsam abgebaut werden. Vergiftungssymptome sind beispielsweise gesteigertes Durstgefühl, Durchfall und erhöhter Urinabsatz, Erbrechen, Unruhe oder ein schneller Herzschlag.

Ab einer Dosis von 110 mg pro kg Körpergewicht gilt Koffein als tödlich, durch Herz- oder Atemstillstand. Bereits ab 60 mg pro kg Körpergewicht kann Koffein lebensbedrohlich wirken.

Koffein kommt unter anderem in Kaffee, Cola, Kakaoprodukten, Tee oder Energydrinks vor. Filterkaffe enthält ca. 55 mg Koffein auf 100ml. Ein Espresso erreicht Werte von 130 mg Koffein pro 100 ml.



# GIFTIGE LEBENSMITTEL AUF EINEN BLICK



weitere giftige Lebensmittel in unserem Haushalt:



Giftdatenbank: <https://www.vetpharm.uzh.ch/CliniToxSuche/CliniToxSuche.html>

Notfallnummer unsere Tierärztlichen Praxis/ Klinik:





# WOFÜR STEHT "DIE FUTTERTIERÄRZTIN"?

Bei uns findest du alles, was du benötigst, damit du dein Tier bedarfsgerecht ernähren kannst.



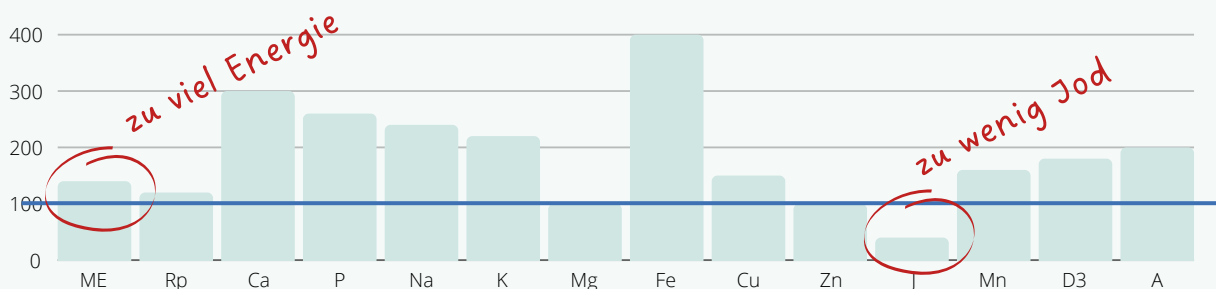
Durch Fehlversorgungen kann es zu einem Nährstoffmangel oder einer Überversorgung kommen.

Deswegen ist es wichtig, die Ration deines Tieres auf seine Bedürfnisse abzustimmen.

Wie das geht, kannst du jetzt in unserem **Live-Webinar zum Thema "Kochen für deinen Hund"** lernen.

Mehr Informationen findest du hier:

[www.diefuttertieraerztin.de/live-webinar](http://www.diefuttertieraerztin.de/live-webinar)



# HIER FINDEST DU NOCH MEHR INFORMATIONEN ZUR BEDARFSGERECHTEN HUNDEERNÄHRUNG:



## **Nichts mehr verpassen: Folge uns auf Instagram**

Auf unserem Instagram Kanal teilen wir regelmäßig spannende Fakten zur Tierernährung, greifen Mythen auf und veröffentlichen Rezepte zum Nachkochen und -backen.

 @die\_futtertieraerztin



## **Die Futtertierärztin - Podcast**

Unseren Podcast über die Ernährung von Hunden und Katzen bieten wir kostenfrei auf den gängigen Streaming-Plattformen an.

Hier vermitteln wir Basis-Wissen, teilen echte Fälle und räumen mit dem ein oder anderen Mythos auf.



Die Futtertierärztin - Podcast über Ernährung von Hunden und Katzen



## **Live-Webinare und Online-Kurse**

In unseren Live-Webinaren sprechen wir über verschiedene Themen in der Ernährung von Hunden und Katzen.

Damit du künftig auch lernen kannst, wann du das möchtest, arbeiten wir an unseren Online-Kursen.